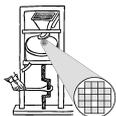


# Kapitel 11

## Erweiterte und komplexere Datentypen



Fachgebiet Eingebettete Systeme und ihre Anwendungen  
Prof. Dr. Andreas Koch



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



# Inhalt von Kapitel 11

## Erweiterte und komplexere Datentypen

### 11.1 Rekursive Datentypen

- Mengen und Listen
- Methodenoperationen auf Mengen

### 11.2 Weitere komplexere Strukturen

- Bäume
- Komplexere Strukturen





# 11.1 Rekursive Datentypen

```
public class Element {  
    int info;  
    Element naechster;  
}  
  
...  
  
Element element = new Element();  
element.info = 1;  
element.naechster = new Element();  
element.naechster.info = 2;
```

## Erläuterung:

- Objekte einer Klasse können auch Verweise auf Objekte **derselben** Klasse als Variable enthalten.
- Eine solche Klasse nennt man *rekursiv*.





# Das Beispiel „Menge“

```
public class Menge {  
    private Element erstesElement;  
  
    public int groesse ( ) { ... }  
    public boolean istEnthalten ( int info ) { ... }  
    public boolean fuegeEin ( int info ) { ... }  
    public boolean entferne ( int info ) { ... }  
  
}
```

## Erläuterung:

- Prinzipiell gibt der Namen einer Methode schon Informationen darüber, was Sie genau tut.
- Das **private** anstelle des gewohnten **public** sorgt dafür, dass **erstesElement** nur von den Methoden der Klasse **Menge** angesprochen werden kann.





# Methoden der Klasse Menge

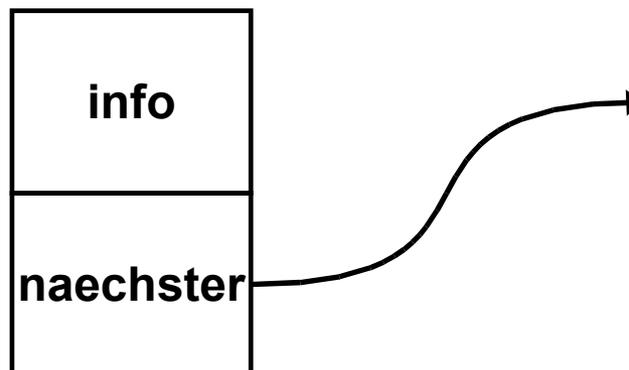
- `public int groesse()`
  - Gibt die Anzahl der Elemente in der Menge zurück.
- `public boolean istEnthalten (int info)`
  - Überprüft, ob das Element `info` in der Menge enthalten ist.
- `public boolean fuegeEin (int info)`
  - Füge das Element `info` in die Menge ein.
    - Wenn `info` schon in der Menge enthalten ist, wird es nicht noch einmal eingefügt.
    - Der Rückgabewert ist `true`, wenn `info` noch nicht in der Menge enthalten ist (und somit eingefügt wird).





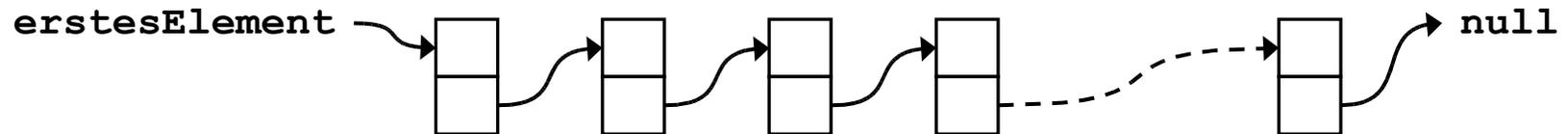
# Methoden der Klasse Menge

- `public boolean entferne (int info)`
  - Entferne `info` aus der Menge
    - Wenn `info` nicht in der Menge enthalten ist, wird es natürlich nicht entfernt.
    - Der Rückgabewert ist `true`, wenn `info` in der Menge enthalten war (und somit entfernt wurde).
- Visualisierungsmöglichkeit eines Objekts der Klasse `Element`





# Schematische Darstellung



Die einzelnen Elemente der Menge bilden eine Art Kette, die durch Verweis **naechster** zusammengehalten wird.

- Das Ende dieser Kette wird sinnvollerweise durch **naechster==null** angezeigt.
  - ➔ Da für den letzten Wert der Kette noch kein Nachfolge-Objekt angelegt worden ist
- Eine Kette dieser Art heißt in der Informatik **Liste**.





# Methode groesse

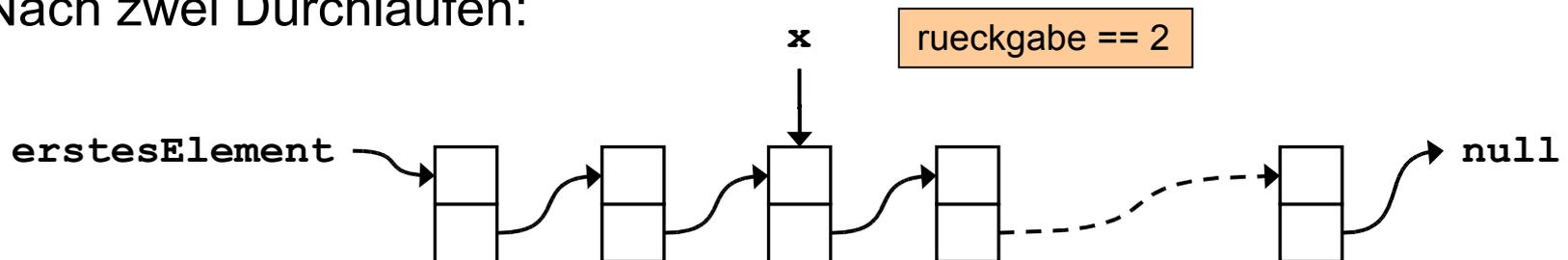
```
public int groesse (){  
    Element x = erstesElement;  
    int rueckgabe = 0;  
    while ( x != null ){  
        x = x.naechster;  
        rueckgabe++;  
    }  
    return rueckgabe;  
}
```

Bis **x** das letzte **Element** erreicht hat

**x** hüpft von einem **Element** zum Nächsten

Bei jedem Hüpfen wird **rueckgabe** um 1 erhöht

Nach zwei Durchläufen:





# Methode istEnthalten

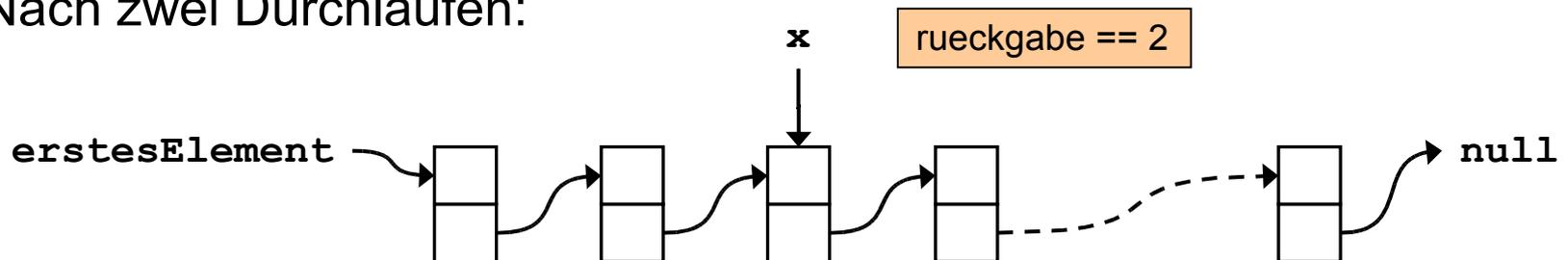
```
public boolean istEnthalten ( int info ){
    Element x = erstesElement;
    while ( x != null ){
        if ( x.info == info )
            return true;
        x = x.naechster;
    }
    return false;
}
```

← Bis **x** den gesuchten Wert **info** enthält

← **x** hüpft von einem **Element** zum Nächsten

← oder der gesuchten Wert **info** nicht gefunden wurde (Ende der Liste)

Nach zwei Durchläufen:

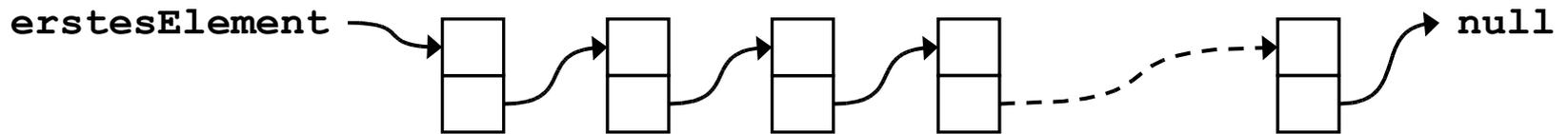




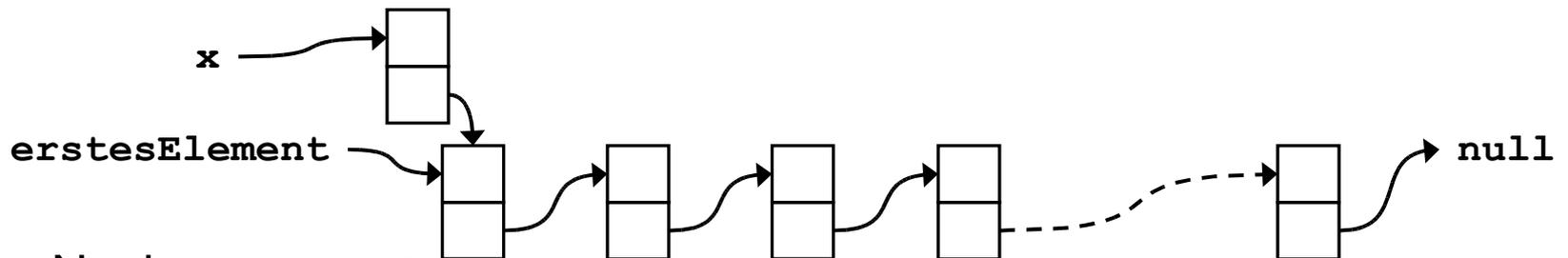
# Methode fuegeEin

## Veranschaulichung

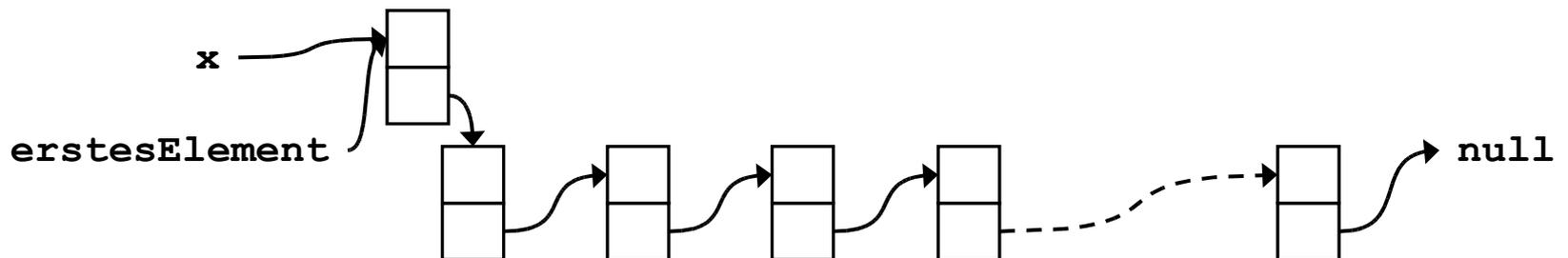
- Ausgangsliste:



- Nach `x.naechster = erstesElement`:



- Nach `erstesElement = x`:





# Methode fuegeEin

```
public boolean fuegeEin (int info){  
    if ( istEnthalten(info) )  
        return false;  
    Element x = new Element();  
    x.info = info;  
    x.naechster = erstesElement;  
    erstesElement = x;  
    return true;  
}
```

wenn `info` enthalten, wird nichts getan

ansonsten Anlegen ein neuen Elementes `x`

das `info` enthält  
und auf das allererste Element zeigt

`x` wird dann zum neuen allerersten  
Element





## Methode entferne

- Die Idee ist, das Element mit der gesuchten **info** einfach aus der Liste auszukoppeln.
  - Hinterher gibt es dann keinen Verweis mehr auf dieses Element.
  - *Erinnerung*: Ein solches Element wird vom **Garbage Collector** aus dem Speicher entfernt.
- *Methodisches Problem*:
  - Um ein Element aus der Liste zu entkoppeln, muss man Komponente "naechster seines Vorgängers" ändern.
  - Beim Durchlauf durch die Liste, um das Element zu finden, muss man also immer um ein Element zurückbleiben.
  - Falls das zu löschende Element das allererste ist, geht die Entkopplung ganz einfach:

```
erstesElement = erstesElement.naechster;
```

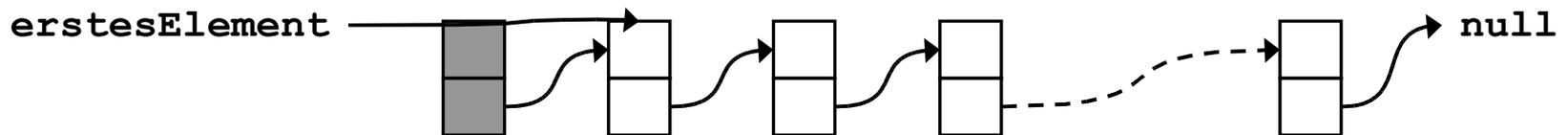




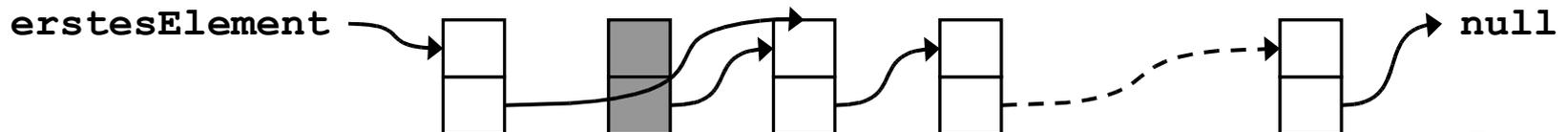
# Methode fuegeEin

## Veranschaulichung

- Fall 1: Element ist das erste in der Liste
  - Nach `erstesElement = erstesElement.naechster` im Fall `erstesElement.info == info`:



- Fall 2: Element ist eines innerhalb der Liste
  - Nach `x.naechster = x.naechster.naechster` im Fall `x.naechster.info == info`
  - hier schon im ersten Durchlauf der `while`-Schleife





# Methode entferne

```
public boolean entferne ( int info ) {
    if ( erstesElement == null )
        return false;
    if ( erstesElement.info == info ) {
        erstesElement = erstesElement.naechster;
        return true;
    }
    Element x = erstesElement;
    while ( x.naechster != null ) {
        if ( x.naechster.info == info ) {
            x.naechster = x.naechster.naechster;
            return true;
        }
        x = x.naechster;
    }
    return false;
}
```

aus einer leeren Liste kann man nichts entfernen

erstes Element entfernen

Iteriere über alle nächsten Elemente

Wenn das nächste das gesuchte ist

wird das übernächste Element zum nächsten gemacht





## Andere mögliche Methoden

Es sind noch weitere Methoden denkbar, die auf Listen oder Mengen operieren:

- Vermischen zweier Listen: **merge** bzw. **union**
- Schnittmenge zweier Mengen: **intersect**
- Eine Liste an eine andere hängen: **append**
- Eine Liste sortieren: **sort**
- Eine Liste ausgeben: **print**





# Bäume

Datenstrukturen, bestehend aus

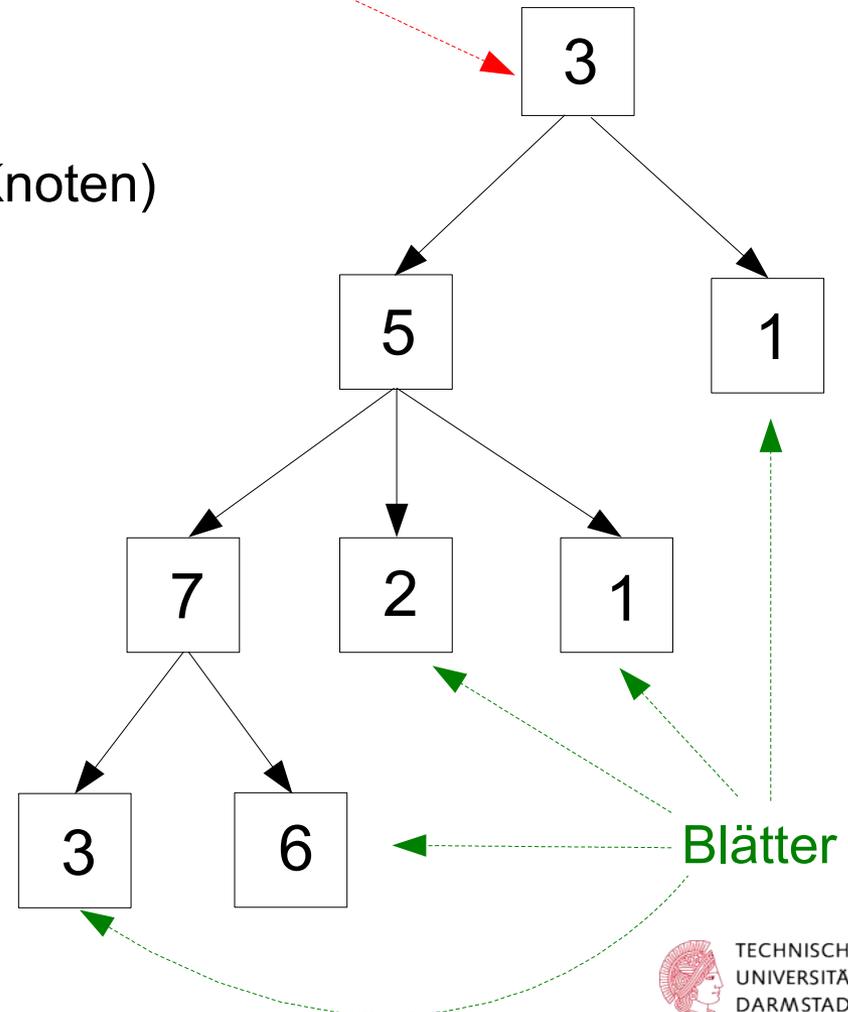
- Knoten (enthalten Informationen)
- Kanten (Verbindungen zwischen Knoten)

## Einschränkungen

- jeder Knoten mehrere Nachbarn haben kann
- keine Zyklen erlaubt sind (dann wären es allgemeine Graphen)

**Anm:** Die Information hat in diesem Beispiel keine besondere Bedeutung

Wurzelknoten (Root)





# Binäre Bäume

## Einschränkung:

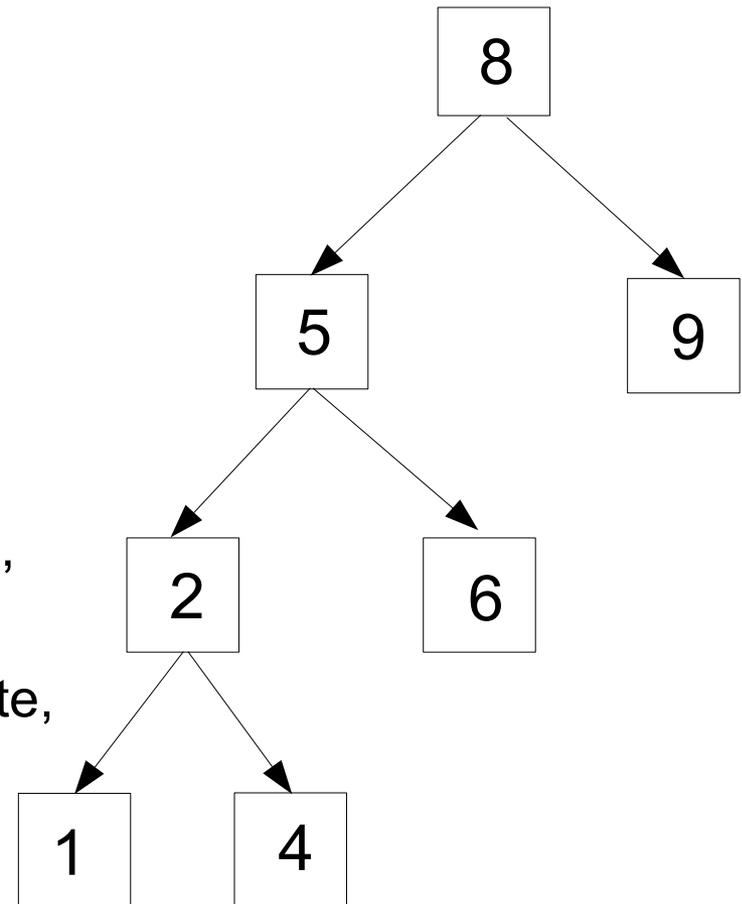
- jeder Knoten hat 2 Nachfolge-Knoten (ausgenommen Blätter)

## Zahlreiche Anwendungen in der Informatik

z.B. Sortierbäume:

- der linke Teilbaum enthält nur Elemente, die kleiner sind als die Wurzel
- der rechte Teilbaum enthält nur Elemente, die größer sind als die Wurzel

Das gilt rekursiv für jeden Teilbaum!





# Realisierung

```
public class Baum {  
  
    // Datenkomponenten  
    private int info;  
    private Baum linkerTeilbaum;  
    private Baum rechterTeilbaum;  
  
    // Konstruktor  
    public Baum(int info) {  
        this.info = info;           // Setzen der info-Komponente  
        linkerTeilbaum = null;     // Initialisierung der beiden  
        rechterTeilbaum = null;   // Teilbaeume mit null-Referenz  
    }  
  
    // Methoden  
    public int groesse ( ) { ... }  
    public boolean istEnthalten ( int info ) { ... }  
    public void fuegeEin ( int info ) { ... }  
    public void entferne ( int info ) { ... }  
}
```





# Implementierung

Die Implementierung der Methoden richtet sich nach dem jeweiligen Anwendungszweck

- z.B. bei einem sortierten Binärbaum muß darauf geachtet werden, daß eine neue **info**-Komponente an der richtigen Stelle des Baums eingefügt wird.
- Das ist ein gutes Beispiel dafür, daß man die Datenkomponenten nicht direkt zugreifbar macht (also **private**), damit keine Unterklasse durch ein falsches Einfügen die Sortierung zerstören kann.
  - Einfügen eines Knotens ist nur mit Methode **fuegeEin** möglich, die darauf achtet, daß die Sortierordnung erhalten bleibt.





# Implementierung fuegeEin für sortierten Baum

```
public void fuegeEin ( int info )
    // Entscheidung ob im linken oder im rechten Teilbaum
    if (this.info < info) {
        // Sind wir an einem Blatt angelangt?
        if (rechterTeilbaum == null) {
            // dann einen neuen Knoten anlegen
            rechterTeilbaum = new Baum(info);
        } else {
            // ansonsten im rechten Teilbaum einfügen
            rechterTeilbaum.fuegeEin(info);
        }
    }
    else {
        ...
        // analog für den linken Teilbaum
    }
}
```

**Rekursiver Aufruf**



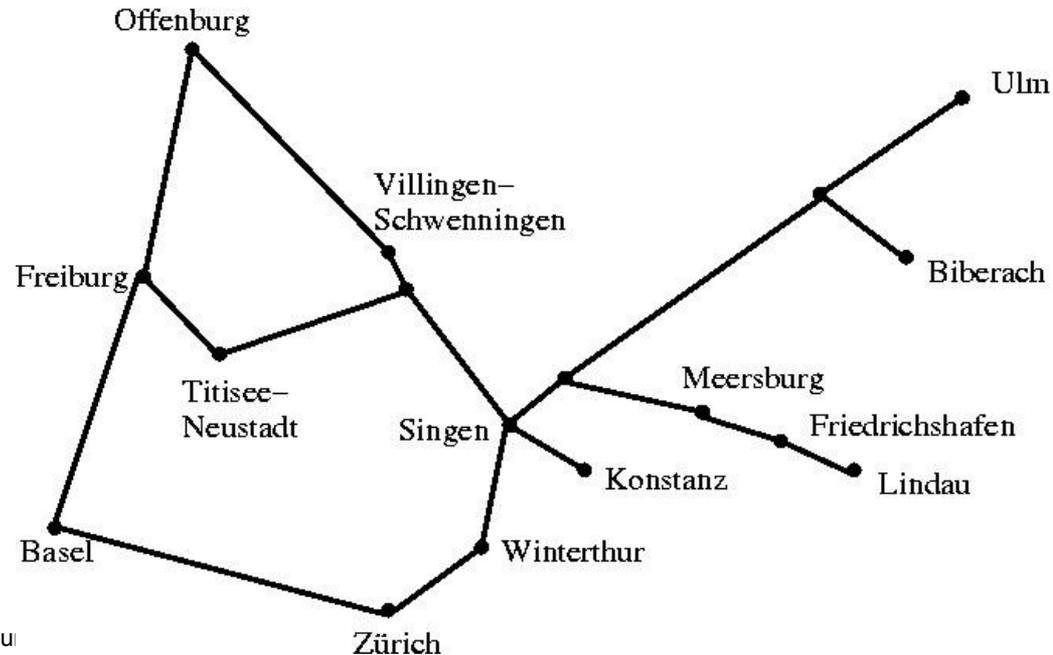


# Komplexere Strukturen

Beispiel: Autobahnnetz

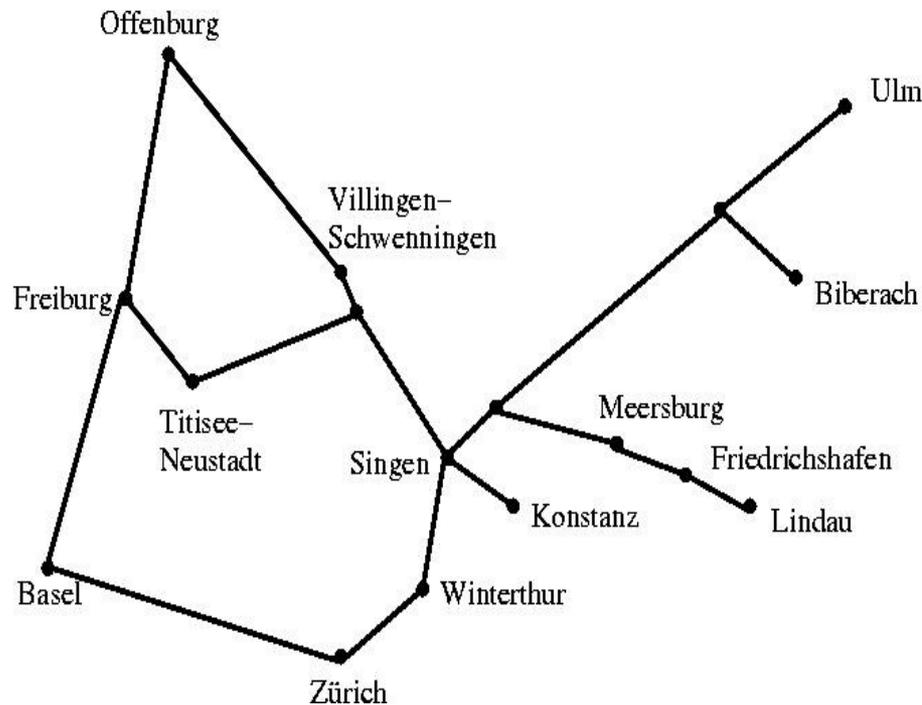
Idee:

- ◇ Ein Array von Knotenpunkten
- ◇ Für jeden Knotenpunkt eine Liste von Nachbarknotenpunkten.





# Veranschaulichung



Knoten

	name	nachbarn
	Basel : 0	→ [ 3   16 ]
	Biberach : 1	→ [ 9 ]
	Donaueschingen : 2	→ [ 10   12   14 ]
	Freiburg : 3	→ [ 0   8   12 ]
	Friedrichshafen : 4	→ [ 6   7 ]
	Konstanz : 5	→ [ 10 ]
	Lindau : 6	→ [ 4 ]
	Meersburg : 7	→ [ 4   11 ]
	Offenburg : 8	→ [ 3   14 ]
	Riedlingen : 9	→ [ 1   11   13 ]
	Singen : 10	→ [ 2   5   11   15 ]
	Stockach : 11	→ [ 7   9   10 ]
	Titisee-Neustadt : 12	→ [ 2   3 ]
	Ulm : 13	→ [ 9 ]
	Villingen-Schwenningen : 14	→ [ 2   8 ]
	Winterthur : 15	→ [ 10   16 ]
	Zürich : 16	→ [ 0   15 ]





# Veranschaulichung

```

public class Knoten
{
    public String name;
    public Menge nachbarn;
}

// Verwendung, z.B. in main
Knoten[] autobahnnetz = new Knoten[17];
autobahnnetz[0] = new Knoten();
autobahnnetz[0].name = "Basel";
autobahnnetz[0].nachbarn.fuegeEin(3);
autobahnnetz[0].nachbarn.fuegeEin(16);

autobahnnetz[1] = new Knoten();
autobahnnetz[1].name = "Biberach";
autobahnnetz[1].nachbarn.fuegeEin(9);
...
}

```

